



Studieninformation zu

Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten



Liebe Teilnehmerin und lieber Teilnehmer,





für die Studie Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten (AID:A) werden seit 2004 regelmäßig mehrere Tausend Personen zur Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien befragt. Im Jahr 2023 werden etwa 13.000 Personen in ungefähr 7.000 Haushalten befragt.

Wir wollen herausfinden, wie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland aufwachsen, was sie in ihrem Leben machen und wie sie alltäglich in Kindergarten, Schule, Beruf, und ihrer Familie zurechtkommen.



Was sind Themen der Befragung?

Je nach Alter gibt es unterschiedliche Fragen.

Kinder ab 5 Jahren	Familie, Freundinnen und Freunde, Schule und Kindergarten	Zufriedenheit in der Schule, Freizeitaktivitäten	Mediennutzung, Hobbies, Engagement in Vereinen, erste feste Partnerschaft, Erfahrungen wie Mobbing	Politische Beteiligung	Bildungs- und Erwerbsbiografie	
9- bis 11-Jährige						
12- bis 17-Jährige						
ab 16-Jährige						
ab 18-Jährige						

Eltern erhalten Fragen zur Kindererziehung sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zu ihrem eigenen Wohlbefinden, ihrer finanziellen Situation und Partnerschaft. Wenn sie Kinder im Alter bis 11 Jahre haben, geben sie zudem Auskunft zu deren Betreuung, Freizeitgestaltung und Mediennutzung. Auch für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren beantworten Eltern ein paar wenige Fragen (z. B. zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und zum schulischen Engagement).

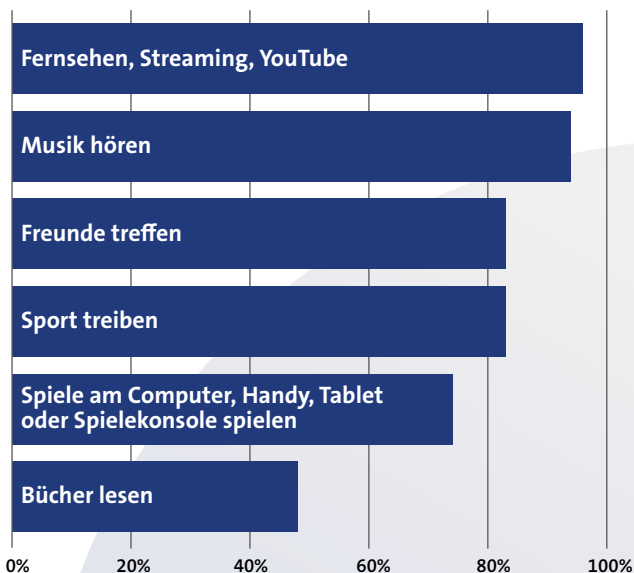


Wieso ist die Teilnahme wichtig?

Damit Forschende präzise Antworten geben können, ist es wichtig, dass möglichst viele Personen befragt werden. Nur so können sie herausfinden, was Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus unterschiedlichen Alters- und Bevölkerungsgruppen denken.

Das Bild unten zeigt zum Beispiel, wie 9- bis 17-Jährige in Deutschland gerne ihre Freizeit verbringen. Mit diesen und anderen Ergebnissen der Studie werden Politik, Wissenschaft und Schulen informiert und Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien entwickelt. Sie helfen dabei, wichtige Entscheidungen zu treffen, damit Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland gut aufwachsen.

Was machen 9- bis 17-Jährige mindestens 1-2 mal pro Woche in ihrer Freizeit? (Quelle AID:A 2019)



Wer führt die Befragung durch?

Die Befragung wird durch Interviewerinnen und Interviewer vom infas-Institut für angewandte Sozialwissenschaft durchgeführt. Die Forscherinnen und Forscher am Deutschen Jugendinstitut (DJI) sind dafür verantwortlich, was gefragt wird und wie die Fragen ausgewertet werden.

Gefördert wird die Studie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Wie findet die Befragung statt?

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von infas meldet sich in allen ausgewählten Haushalten, um einen Termin für das Interview zu machen.

Im Haushalt sollen möglichst viele Personen zu Wort kommen, nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche. Die Befragung findet entweder vor Ort zu Hause, per Telefon oder per Online-Befragung statt. Alle dürfen dabei selbst entscheiden, ob sie teilnehmen wollen oder nicht.

Der Schutz der Daten ist uns wichtig.

Alle Regeln des Datenschutzes und der EU-Datenschutzgrundverordnung werden eingehalten. Es ist absolut sichergestellt, dass alle Angaben vertraulich bleiben. Die Daten werden immer ohne Namen und Adresse ausgewertet.

Das wird in der „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“ erläutert. Zum Datenschutz und den Rechten der Befragten gibt es noch mehr Informationen in den Datenschutzhinweisen unter www.dji.de/aida.

Noch Fragen?

Mehr Informationen zur Studie, zu den Themen der Befragung, zum Datenschutz sowie zu häufig gestellten Fragen (FAQs) finden sich unter www.dji.de/aida.

Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail an aida@infas.de oder über die kostenlose Telefonnummer **0800 73 84 500**.

Gibt es Kinder in Ihrem Haushalt?

Auf der rechten Seite finden Sie mit „Kurz erklärt für dich“ alle Informationen auch für Ihr Kind. Bitte trennen Sie die Seite an der gestrichelten Linie ab und geben sie Ihrem Kind.

Vielen Dank!

Über den QR-Code kommen Sie zu einem Video, das an einem Beispiel erklärt, wie Forschende grundsätzlich Befragungen mit Kindern durchführen und warum das für Forschende wichtig ist. Gerne können Sie das Video gemeinsam mit Ihrem Kind schauen.



Im Auftrag vom



Deutsches
Jugendinstitut

Studie gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Durchgeführt von

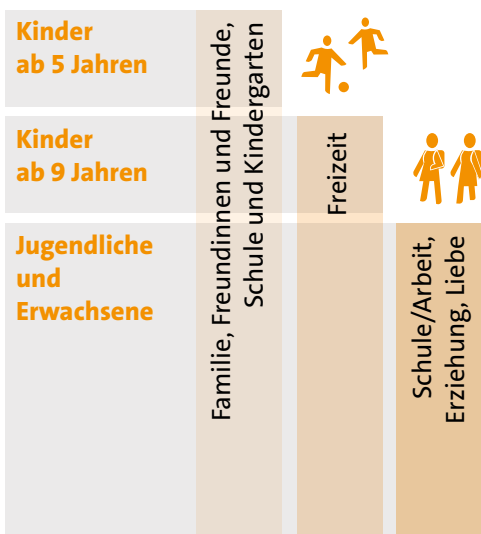
infas

Kurz erklärt für dich

Ein Team von Forscherinnen und Forschern vom Deutschen Jugendinstitut möchte wissen, wie es Kindern in Deutschland geht. Dazu laden sie auch dich und deine Familie ein, mitzumachen.

Was wird gefragt?

Je nach Alter gibt es Fragen zu unterschiedlichen Themen:



Wieso sind deine Antworten wichtig?

Wenn du an dieser Befragung teilnimmst, hilfst du herauszufinden, was für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland wichtig ist. Die Antworten, die du und andere geben, helfen dabei, Entscheidungen zu treffen, damit es Kindern gut geht und sie gut aufwachsen können. Je mehr Kinder mitmachen, desto besser können wir Forscherinnen und Forscher verstehen, was für euch wichtig ist. →

Wie nimmst du teil?

Für die Befragung kommt eine Interviewerin oder ein Interviewer zu euch nach Hause oder ruft bei euch an. Du darfst bei allen Fragen ganz ehrlich sagen, was du gut findest und was nicht. Wichtig ist, was du denkst und fühlst. Wenn du etwas nicht beantworten möchtest, ist das auch ok.

Der Schutz deiner Antworten ist uns wichtig.

Die Forscherinnen und Forscher interessieren sich für deine Antworten und die vieler anderer. Sie wissen aber nicht, wer die Antworten gegeben hat, also kennen deinen Namen nicht oder wo du wohnst.

AID:A:ijj
AUFWACHSEN IN DEUTSCHLAND:
ALLTAGSWELTEN

